



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 36. Sitzung des Beirats für Migration und**

**Integration**

**am Mittwoch, 12.12.2012,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8**

Beginn: 18:00

Ende: 20:35



Anwesenheitsliste

FWG

Wolfgang Gauer

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared

ab Top 3.2 ö.S. 18:30 Uhr

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

ab Top 1 nö.S. 19:30 Uhr

Magdalena Schwarzmüller

Vorsitzender

Aydin Tas

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz

Schriftführerin

Stefanie Schuster

Entschuldigt

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

entschuldigt

CDU



Heidi Berger entschuldigt

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn entschuldigt

Landau Weltfreundlich

Veronique Ziegler entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Jahresplanun 2013
3. Informationen
  - 3.1. Initiative für Toleranz und Courage
  - 3.2. Interkultureller Kalender 2013
4. Verteilung Infolyer
5. Planung Wochen gegen Rassismus
6. Gestaltung Interkulturelles Jahr 2013
7. Anregungen/Anträge des Beirates zur Umsetzung der Charta der Vielfalt
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

**Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

**Jahresplanung 2013**

Von Herrn Moayyedi wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2013 an jedes Beiratsmitglied geschickt. Der Vorsitzende hat bezüglich der März Sitzung einen Änderungswunsch. Die Sitzung soll auf den 07. März 2013 verlegt werden. Die Mitglieder waren damit einverstanden. Die Sitzungstermine sollen auf der Homepage der Stadt Landau veröffentlicht werden.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

**Informationen**





**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.1. (öffentlich)**

**Initiative für Toleranz und Courage**

Für die Veranstaltung sind folgende Teilnehmer vorgesehen:

4 Schulen (Trifelsgymnasium, Gymnasium Edenkoben, Otto-Hahn-Gymnasium)

Politik

Wohlfahrtsverbände und –organisationen

Es ist ein Aktionstag an Schulen vorgesehen. Schulen, wie auch die Politiker werden angeschrieben. Die Inhalte sollen von den Schulen bestimmt werden.

Auf die Frage, ob noch andere Veranstaltungen angeboten werden sollen, informierte Frau Thambirajah, dass die tamilische Schule etwas vorbereitet.

Bis zur Beiratssitzung am 16. Januar 2013 sollen Vertreter der tamilischen Schule an der Sitzung teilnehmen und mitarbeiten.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.2. (öffentlich)**

### **Interkultureller Kalender 2013**

Im letzten Jahr hat Frau Chillemi Jungman einen Interkulturellen Kalender besorgt. Dieser wurde an die Schulen, Kindergärten, Verwaltung etc. verteilt. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass in diesem Jahr wieder ein Interkultureller Kalender in Umlauf gebracht werden könnte.

Die Kosten bei dem bestellten Kalender betragen 0,50 €/Stück. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Beirat einen eigenen Kalender gestaltet wird. Es könnte z.B. die Sitzungstermine des Beirates, die Wochen gegen Rassismus etc. mit aufgenommen werden. Hier betragen die Kosten bei 250 Stück 85,- €. Er möchte wissen, ob ein Interkultureller Kalender in Umlauf gebracht werden soll und wenn ja, welche Version. Frau Oberfrank zeigte großes Interesse an dem Kalender. Er sollte auch ins Internet gestellt werden.

Die Beiratsmitglieder sind einstimmig dafür, dass ein Interkultureller Kalender in Umlauf gebracht wird. Sie entschieden sich einstimmig für die Gestaltung eines eigenen Kalenders.

Der vorgelegte Vorschlag wird überarbeitet und per Email an alle Beiratsmitglieder verschickt. Der Vorsitzende bat um Rückmeldung.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

##### **Verteilung Infolyer**

Der Vorsitzende fragte, wo der Flyer des Beirates ausgelegt werden soll und bat um Freiwillige für die Austeilung.

Frau Chillemi Jungmann wird eine Liste für die Verteilung erstellen.

Frau Schwarzmüller schlug vor, ein Schreiben bzgl. Spenden an das Gericht zu schicken. Hierzu verwies Frau Chillemi Jungmann an den Förderverein. Dieser Punkt sollte auf die nächste Tagesordnung genommen werden.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

### **Planung Wochen gegen Rassismus**

Frau Schwarzmüller berichtet, dass am 12. März 2013 Herr Friedrich vom Landesjugendamt einen Bericht über die Region mit anschließender Diskussionsrunde durchführt.

Herr Gauer informiert, dass Herr Reichert von der Polizeidirektion Landau Interesse bekundet hat.

Der Vorsitzende hielt fest, dass bis jetzt als Aktion die Aufhängung des Banners feststeht sowie die Aktion der Schulen mit der Errichtung einer Mauer am Samstag, 16 März 2013. Hierfür wird er die weiterführenden Schulen anschreiben.

Frau Schwarzmüller ist der Ansicht, dass all Schulen angeschrieben werden sollen. Dem stimmten die Beiratsmitglieder zu.

Die Frage, ob man zum Sinti und Roma-Thema nochmals beim Landesverband nachfragen sollen, wurde bejaht.

Die Gründung eines Arbeitskreises wurde vorgeschlagen. Hierfür erklärten sich Frau Schwarzmüller und Frau Chillemi Jungman bereit.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Gestaltung Interkulturelles Jahr 2013

Es wurde beschlossen, dass im Jahr 2013 die Veranstaltungen zum Interkulturellen Jahr über das ganze Jahr verteilt werden sollen. Es sollte geplant werden, wann, wie und was angeboten wird.

Herr Gauer berichtet, dass von der Polizei ein Vortrag über „Polizeigewalt auf interkultureller Form“ angeboten wird. Er wird sich um die Terminvereinbarung kümmern. Der Vortrag sollte im Mai oder im Herbst stattfinden.

Beim Fußballspiel schlug Herr Yilmaz vor, dass dieses Ende Juni vor den Sommerferien durchgeführt werden sollte.

Der Vorsitzende informierte, dass Dr. Gebhardt und Herr Schwarz die Mannschaft zusammenstellen. Der Termin sollte festgelegt und den Politikern mitgeteilt werden.

Herr Yilmaz wird sich darum kümmern.

Frau Chillemi Jungmann schlug vor, dass das Interkulturelle Fest im Freien abgehalten werden sollte. Im Mai findet die Einweihung des Untertorplatzes statt. Dieser Termin würde sich anbieten.

Im nächsten Jahr finden die Bundestagswahlen statt. Der Vorsitzende schlug vor, im Sommer die Kandidaten einzuladen und zum Thema Migration und Integration zu befragen.

Frau Chillemi Jungmann ist der Meinung, dass diese Veranstaltung nach den Sommerferien bzw. Anfang September durchgeführt werden sollte.

Frau Thambirajah berichtet, dass die tamilischen Kinder Bilder über die tamilische Kultur, wie z.B. Tempel, Hochzeit etc., malen. Sie könnte sich eine Ausstellung gut vorstellen.

Frau Chillemi Jungmann regte an, auch Gegenstände auszustellen.

Der Vorsitzende schlug vor, dass Frau Thabirajah und Herr Kulenderarajah sich darum kümmern.

Die Filmvorführungen waren immer sehr gut besucht. Filmvorschläge sollen an die Mitglieder gemailt werden. Das Thema „Open-air-Kino“ wird in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt.

Frau Chillemi Jungmann wies darauf hin, dass die Planung des Interkulturellen Jahres veröffentlicht werden sollte. Die Termine sollten in der Presse auf einmal veröffentlicht werden.

In der Januar-Sitzung wird dies nochmals besprochen.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)**

### **Anregungen/Anträge des Beirates zur Umsetzung der Charta der Vielfalt**

Der Vorsitzende informierte, dass die Charta von 22 Firmen unterschrieben wurde. Die Veranstaltung fand in der Festhalle statt

Frau Chillemi Jungmann ist der Meinung, dass man ohne Kosten verschiedene Dinge tun kann, wie z.B. anonymisierte Bewerbungen oder bei den Ausbildungsplätzen der Stadtverwaltung sollte ein Zusatz bzgl. der Migranten auf die Internetseite angebracht werden. Auch muss auf der Homepage der Stadt ersichtlich sein, dass Landau die Charta unterschrieben hat.

Der Vorsitzende vertritt die Ansicht, dass auch hierzu die Firmen befragt werden sollten.

Frau Chillemi Jungmann schlug vor, erst bei der Verwaltung anzufangen und dann sollte der Beirat mit den Firmen in Kontakt treten und fragen, was sie hierfür tun.

Herr Gauer wies darauf hin, dass der Beirat kein Kontrollorgan sei.

Herr Yilmaz machte deutlich, dass die Charta erst vor einem Monat unterschrieben wurde. Man sollte abwarten, was passiert oder getan wird.

Der Vorsitzende stimmt dem zu. Den Punkt sollte man weiterhin auf die Tagesordnung des Beirates nehmen und verfolgen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

**Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nichts zu protokollieren.



Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 12. Dezember 2012 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Aydin Tas  
Vorsitzender

Stefanie Schuster  
Schriftführerin